

Hausaufgabenkonzept der Fachschaft Geschichte am Freiherr-vom-Stein-Gymnasium Münster

Die folgenden Ausführungen zur Umsetzung eines Hausaufgabenkonzepts beziehen sich auf den aktuellen Kernlehrplan Geschichte und das schulinterne Curriculum Geschichte des FSG.

A. Kursorische Vorüberlegungen¹

Hausaufgaben sollen klar umrissen sein und dienen der Vor- und Nachbereitung des Unterrichts. Zudem fallen außerunterrichtliche Aufgaben unter die Arbeiten, die zu Hause erfolgen müssen und zeitintensiver sein können, z.B. das Anfertigen von Referaten, Gestaltungsaufgaben oder die Aufbereitung von Gruppen-, Projekt- und Portfolioarbeiten.

B. Hausaufgaben im Zusammenhang von Schülerinnen/Schülern, Eltern und Schule

Erwartungen an ...

1. ... Schülerinnen und Schüler:

Hausaufgaben sind erkennbar eigenständig erbrachte Leistungen, dabei sind Qualität und Intensität wichtiger als die verbrauchte Zeit, deshalb sollen sie ...

- ... gründlich und (möglichst) inhaltlich richtig,
- ... sauber, ordentlich und termingerecht angefertigt werden.

Für Techniken zur zeitlichen Organisation und korrekten Anfertigung von Hausaufgaben legt der LAMM-Unterricht des Faches Deutsch in der 5. Klasse die Grundlage.

Fragen, Verständnisprobleme und offene Punkte bei Hausaufgaben – gerade beim Lesen der nicht immer einfachen Verfassertexte – sollten von den Schülerinnen und Schülern thematisiert werden, sodass etwaige Hürden für ein weiteres Verständnis gar nicht erst entstehen.

2 ... die Eltern

Einhilfen durch die Eltern sollten die Ausnahme bleiben, da die Hausaufgaben als eigenständige Leistung gelten sowie Lehrern und Eltern zur Kontrolle der Unterrichtsanforderungen dienen. Individuell kann ein gewisses Maß an Hilfestellung, gerade bei jüngeren Schülerinnen und Schülern, sinnvoll sein.

Rückmeldungen über diese bzw. das Anforderungsniveau und die Anfertigungszeit der Hausaufgaben können bei der besseren Abstimmung bezüglich der Hausaufgaben helfen.

3 ... die Lehrer

Hausaufgaben zu stellen ist keine Pflicht, deshalb sollten sie nicht aus Prinzip gestellt werden, sondern nur, wenn sie funktional sind, d.h. wenn sie ...

- ... den Unterricht vor- oder nachbereiten, bzw.
- ... zur Vertiefung bzw. Beurteilung bereits angeeigneter Inhalte dienen.

Dabei sollten die rechtlich vorgegebenen bzw. im schulinternen Hausaufgabenkonzept fixierten Hausaufgabenzeiten, der Stundenplan der Schüler und – soweit möglich – die erhöhte Anfertigungszeit von Hausaufgaben bei leistungsschwachen Schülern berücksichtigt werden.

Hausaufgaben sollten rechtzeitig angekündigt, klar formuliert und erklärt werden sowie funktional an die vorhergehende oder nachfolgende Stunde angeschlossen sein.

¹ Die hier abgedruckten Ausführungen stellen Leitlinien bzw. Orientierungspunkte dar, während sich die konkrete Umsetzung durch die Lehrkraft immer nach der jeweiligen Lernsituation bzw. Lerngruppe richten muss. Dementsprechend sind die unten angeführten Aufgabenformate nur Beispiele, die nicht alle zwingend Eingang in den Unterricht finden. Genauso wenig kann diese Liste Anspruch auf Vollständigkeit erheben.

C. Möglichkeiten der konkreten Umsetzung in der Sekundarstufe I

Hausaufgaben können sich je nach Charakter und Schulstufe in verschiedenen Aufgabentypen manifestieren, die in der Folge beispielhaft aufgeführt werden.

Klasse 6 (15 Min.)	
Unterrichtsvorbereitung	Unterrichtsnachbereitung
<ul style="list-style-type: none"> - Aneignung von historischem Kontextwissen, z.B. durch das Lesen und Aufbereiten von Verfasser-texten, ... Recherchen in Bibliothek & Internet - Erste inhaltliche Erschließung von Quellen und hist. Darstellungen, z.B. als Zusammenfassung einer Textquelle, ... Beschreibung einer Bildquelle oder bildlichen Darstellung - Nachschlagen und Klären von Fachbegriffen in Lexika, Wörterbüchern oder dem Internet - Vorbereitung für die kreative/szenische Umsetzung von historischem Wissen, z.B. in Rollenspielen - Vorbereitung von Kurzvorträgen – auch mithilfe des OHP 	<ul style="list-style-type: none"> - Vertiefung und Vernetzung von historischem Wissen durch das Lesen von Verfasser-texten bzw. deren Aufbereitung und Vernetzung, z.B. mithilfe von Fließdiagrammen - Einübung von erlerntem Methodenwissen, z.B. einfachen Bildbeschreibungen oder die Anfertigung eines Zeitstrahls - Einfache Beurteilungsaufgaben, z.B. in produktionsorientierter Form als Flyer oder Dialog - Darstellung von hist. Abläufen, z.B. in Fließdiagrammen oder Zeitstrahlen

Klasse 7 (15 Min.)/LAMM (10 Min.)	
Unterrichtsvorbereitung	Unterrichtsnachbereitung
<ul style="list-style-type: none"> - Aneignung von historischem Kontextwissen, z.B. durch das Lesen und Exzerpieren von Verfasser-texten bzw. deren grafische Veranschaulichung, ... Recherchen in Bibliothek & Internet - Inhaltliche und formale Erschließung von Quellen, z.B. als Zusammenfassung einer Textquelle, ... Beschreibung einer Bildquelle - Inhaltliche und formale Erschließung von Darstellungen und Historikertexten - Nachschlagen und Klären von Fachbegriffen in Lexika, Wörterbüchern oder dem Internet - Vorbereitung für die kreative/szenische Umsetzung von historischem Wissen, z.B. in Rollenspielen und Diskussionsformaten - Vorbereitung von Kurzvorträgen – auch mithilfe von Lernplakaten und ggf. PowerPoint 	<ul style="list-style-type: none"> - Vertiefung und Vernetzung von historischem Wissen durch ... das Lesen von Verfasser-texten bzw. deren Aufbereitung und Vernetzung, z.B. mithilfe von Fließdiagrammen, ... Recherchen in Bibliothek & Internet - Einübung von erlerntem Methodenwissen, insbesondere im Zusammenhang mit den Methoden des LAMM-Curriculums, z.B. die Analyse von Karten, Statistiken und Karikaturen - Beurteilungs- und Bewertungsaufgaben, z.B. in Form von Leserbriefen oder Argumentlisten - Zusammenfassungen von kreativen Lernprozessen wie Rollenspielen in produktionsorientierter (Zeitungsartikel) oder formaler Form (Protokoll) - Darstellung von hist. Abläufen, z.B. in Fließdiagrammen oder Zeitstrahlen

Klasse 9 (10 Min.)²	
Unterrichtsvorbereitung	Unterrichtsnachbereitung
<ul style="list-style-type: none"> - (langfristige) Aneignung von historischem Kontextwissen, z.B. durch das Lesen und/oder Exzerpieren von Verfassertexten ... Recherchen in Bibliothek & Internet - Erste Erschließung von Quellen, Darstellungen und Historikertexten, z.B. als stichpunktartige Zusammenfassung - Nachschlagen und Klären von Fachbegriffen in Lexika, Wörterbüchern oder dem Internet - Vorbereitung für die kreative/szenische Umsetzung von historischem Wissen, z.B. in Rollenspielen und Diskussionsformaten - Langfristige Vorbereitung von Kurzvorträgen – auch mithilfe von Lernplakaten und PowerPoint 	<ul style="list-style-type: none"> - Vertiefung und Vernetzung von historischem Wissen durch das Lesen von Verfassertexten ... Recherchen in Bibliothek & Internet - Beurteilungs- und Bewertungsaufgaben, z.B. in Form kurzer Leserbriefe oder formaler Stellungnahmen - Zusammenfassungen von kreativen Lernprozessen wie Rollenspielen in verschiedenen Formen

D. Hausaufgaben in der Sekundarstufe II

Neben dem schulinternen Curriculum bilden die Richtlinien und Lehrpläne des Faches Geschichte für die Sekundarstufe II die Basis für die folgenden Ausführungen. Trotz einer Ausweitung des Nachmittagsunterrichts in der Sekundarstufe II bleiben Hausaufgaben ein elementarer Bestandteil zur Vor- und Nachbereitung des Unterrichts, aber auch zur gezielten Einübung von Klausuraufgaben, insbesondere auf die abiturrelevanten Aufgabenformate der Text- und Bildquelleninterpretation sowie auf die Interpretation historischer Sekundärliteratur. Unterschieden werden müssen dabei allerdings die Ansprüche in Leistungs- und Grundkurs. Hier bleibt zu beachten, dass nicht alle Schülerinnen und Schüler eines Grundkurses das Fach schriftlich gewählt haben, sodass Hausaufgaben auch auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der einzelnen Kursteilnehmer abgestimmt werden müssen. Die konkrete Umsetzung obliegt dabei immer der unterrichtenden Lehrkraft, die die Voraussetzungen und Bedürfnisse des Kurses am besten einschätzen kann.

Die Erwartungen an Lehrer, Schülerinnen, Schüler und Eltern gleichen denen in der Sekundarstufe I, allerdings lässt die zunehmende Selbstständigkeit von Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe II ein selbstständiges Organisieren und Anfertigen der Hausaufgaben erwarten. Die Hausaufgaben sollen von allen beteiligten Parteien ernst genommen werden, gründlich und (möglichst) inhaltlich richtig, ordentlich und termingerecht angefertigt sowie angemessen besprochen werden. Die Nichtanfertigung von Hausaufgaben – ohne triftige Gründe – stellt eine nicht erbrachte Leistung dar, ist folglich auch als eine solche mit ungenügend zu bewerten.

² Aufgrund der hohen Belastung der Schülerinnen und Schüler in der neunten Jahrgangsstufe sowie der daraus resultierenden geringen Hausaufgabenzeit sind die Möglichkeiten hier eingeschränkt. Die jeweilige Lehrkraft ist dementsprechend angehalten unter Berücksichtigung der Schülerinnen- und Schülerbelastung eine geeignete Lösung der Unterrichtsvor- und -nachbereitung zu finden, also ggf. langfristige Hausaufgaben zu geben oder auf zeitintensive Aufgaben zu verzichten.

E. Möglichkeiten der konkreten Umsetzung in der Sekundarstufe II

Hausaufgaben können sich je nach Charakter, Schulstufe und Kursart in verschiedenen Aufgabentypen manifestieren, die in der Folge beispielhaft aufgeführt werden.

Sekundarstufe II	
Unterrichtsvorbereitung	Unterrichtsnachbereitung
<ul style="list-style-type: none">- Aneignung von historischem Kontextwissen, z.B. durch ...<ul style="list-style-type: none">... das Lesen und/oder Exzerpieren von Verfasser-texten... Recherchen in Bibliothek & Internet... Recherchen an Karten und Statistiken- Erschließung von Quellen, Darstellungen und Historikertexten durch Markierungen, stichpunktartige Zusammenfassungen oder vollständige Analysen im Fließtext- Nachschlagen und Klären von Fachbegriffen in Lexika, Wörterbüchern oder dem Internet- Vorbereitung für die kreative/szenische Umsetzung von historischem Wissen, z.B. in Rollenspielen und Diskussionsformaten- (Langfristige) Vorbereitung von Kurzvorträgen mithilfe von PowerPoint oder Lernplakaten	<ul style="list-style-type: none">- Vertiefung und Vernetzung von historischem Wissen durch ...<ul style="list-style-type: none">... das Lesen von Verfasser-texten und deren Umsetzung in Fließdiagramme etc.... Recherchen in Bibliothek & Internet... Recherchen an Karten und Statistiken- Beurteilungs- und Bewertungsaufgaben, z.B. in produktionsorientierter Form als Dialog oder Leserbrief, aber auch als Erörterung oder formale Stellungnahmen- Zusammenfassungen von kreativen Lernprozessen wie Rollenspielen & Diskussionsformaten in produktionsorientierter Form als Dialog oder Leserbrief, aber auch als Protokoll- Verfassen von Ergebnisprotokollen von Gruppenarbeiten oder Unterrichtseinheiten- Vollständige Interpretationen von Text- und Bildquellen sowie Historikertexten als Übung für (Abitur-)Klausuren- Verfassen eigener (kurzer) Essays zu historischen Problemfragen